

Pressemitteilung

Nummer: 2024 - 138/2024

Gemeindewehrleitung der Einheitsgemeinde wieder komplett

Auf Vorschlag der Ortswehrleiterinnen und Ortswehrleiter hatte der Stadtrat über die Berufung der drei stellvertretenden Gemeindewehrleiter zu entscheiden.

Auf ihrer jüngsten Sitzung stimmten die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig diesen Vorschlägen zu. Zum stellvertretenden Gemeindewehrleiter wurden, Enrico Mertynik, Daniel Paasche und Thomas Rudel gewählt.

Seit dem Jahr 2022 waren diese Positionen in der Einheitsgemeinde vakant. Im Zuge der Neuorganisation im Bereich des Brandschutzes wurde zunächst das Team-Brandschutz im Rathaus verstärkt. Daraufhin hatten sich sechs Wehrleiter bereit erklärt die Aufgaben in den drei Feuerwehrlagen der Einheitsgemeinde kommissarisch zu übernehmen. Mit der Ernennung des Gemeindewehrleiters wurde nun auch die Stellvertretung geklärt.

Bürgermeister Andreas Brohm erinnerte in der Sitzung noch einmal an den für alle Beteiligten anspruchsvollen Prozess. „Ich danke Euch, dass ihr auch schon vor dieser Ernennung bereit wart Verantwortung für die Einheitsgemeinde zu übernehmen“; sagt er vor der Ernennung im Stadtrat.

„Das war und ist ein ehrgeiziges Projekt, welches wir hier gemeinsam umgesetzt haben und welches heute Abend mit der Ernennung der stellvertretenden Gemeindewehrleiter eine weitere Etappe erreicht hat.“, so Bürgermeister Andreas Brohm bei der Aushändigung der Ernennungsurkunde im Stadtrat.

Andreas Brohm versuchte allen Anwesenden noch einmal die Bedeutung des Augenblicks zu verdeutlichen, dass nach über vier Jahren die Einheitsgemeinde wieder ein Gemeindewehrleitung hat.

In völliger Klarheit darüber vor welchen Herausforderungen die Einheitsgemeinde in den kommenden Jahren im Bereich des Brand -und Katastrophenschutzes stehen wird, hatte die drei Stellvertreter sich bereit erklärt Verantwortung zu übernehmen. Und nicht nur das, zwei der Stellvertreter sind bereit dafür auch noch einmal sich weiter zu bilden, um die Anforderung entsprechen der gesetzlichen Vorschriften zu genügen.

Für das erfolgreiche Handeln wird die Unterstützung aus dem Stadtrat, den Ortswehren und allen Bürgern ankommen, denn nur gemeinsam, wird es gelingen, den Herausforderungen gerecht zu werden. „Ich wünsche mir, dass wir in allen kommenden Diskussionen, ob im politischen oder Feuerwehrtechnischen Kontext immer fair, sachlich und konstruktiv bleiben und freue mich auf die kommende gute Zusammenarbeit.“, so Andreas Brohm

Nur gemeinsam können wir den Brand- und Katastrophenschutz in unserer Einheitsgemeinde sicherstellen. Helft mit und engagiert Euch in Eurer Feuerwehr. Herzliche Einladung an alle jederzeit bei den Dienstabenden der Feuerwehr in Eurem Ort vorbeizuschauen oder sich im Rathaus beim Team Brandschutz zu melden (brandschutz@tangerhuette.de).

